

# FERNWÄRMEBRIEF

Podiumsdiskussion | Kartellrechtliche Prüfung | Beratungstermine

## Sprechstunden zu Jahresrechnungen

Wir rechnen damit, dass die Jahresendabrechnungen der Stadtwerke Ende Januar im Briefkasten liegen. Wer diese Rechnungen nicht akzeptieren will, muss dann zeitnah aktiv werden und Widerspruch einlegen. Zu Ihrer Unterstützung bieten wir Sprechstunden im Ökumenischen Gemeindezentrum in der Freiburger Allee 40 an. Sachkundige Mitglieder der IG Fernwärme werden bereit stehen und sich um Ihre Fragen und Sorgen kümmern. Schwerpunkte sind die Themen „Preiserhöhungen und was kann ich dagegen tun?“ und „Stimmt mein Anschlusswert?“.

Die nächsten Termine sind am 1.2. und am 8.2. jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr. Informationen über mögliche weitere Termine finden Sie auf unserer Internetseite <http://igfw-bb.de/aktuell.html>

## Mitglied werden!

Noch kein Mitglied der IG Fernwärme BB e.V. ?  
Wir kämpfen für Ihre Rechte. Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie unsere Arbeit und helfen uns, die Rechte der Fernwärmekunden gegenüber den Stadtwerken zu vertreten. Infos unter <http://igfw-bb.de>



## Podiumsdiskussion am 31. 1.

Am 31. Januar um 19:00 Uhr veranstaltet die Kreiszeitung eine öffentliche Podiumsdiskussion im SparkassenForum in Böblingen in der Bahnhofstraße 8.

Eingeladen sind alle interessierten Bürger, der Eintritt ist frei.

Themen sind die Klärung der Fragestellung, wie marode das Böblinger Fernwärmenetz wirklich ist und welche Rolle die neuen Stadtwerke Böblingen GmbH & Co. KG für die Preisgestaltung spielen.

Die Diskussion wird vom Chefredakteur Otto Kühnle moderiert und OB Lützner wird ein Grußwort sprechen.

Die IG Fernwärme wird von Wolfgang Braig, Peter Aue und Rechtsanwalt Werner Dorß vertreten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich persönlich zu informieren.

Es besteht die Möglichkeit, vorab Fragen für die Podiumsdiskussion zu stellen. Das geht am einfachsten Online über die Webseite der Kreiszeitung unter [http://krzbb.de/krz\\_6136\\_0\\_fernwärme.html](http://krzbb.de/krz_6136_0_fernwärme.html)

## Unsere Ziele:

Wir befürworten eine ökonomisch und ökologisch sinnvolle Fernwärmeversorgung.

Wir fordern faire Preise und wirtschaftliche Betriebsführung.

Wir wollen volle Transparenz in der Fernwärmesparte der Stadtwerke Böblingen, insbesondere im Fernwärme-Satzungsgebiet (Zwangsanschlussgebiet).



## Wir stellen vor:

Rechtsanwalt Werner Dorß



Wir freuen uns, dass Herr Dorß mit seiner langjährigen Erfahrung die IG Fernwärme unterstützt. Er ist ein bundesweit anerkannter Fachmann mit Schwerpunkt Energiewirtschaftsrecht, Energiekartellrecht und Infrastrukturrecht. Er hat z.B. das Projekt „Hanauer Fernwärme“ begleitet. Hier wurde Rechtsanwalt Dorß von den Stadtwerken Hanau frühzeitig in die Definition einer neuen Preisstruktur eingebunden. Der Schlüssel zum Erfolg in Hanau war die Schaffung voller Transparenz.

### Impressum:

Interessengemeinschaft Fernwärme  
Böblingen e.V.

(Amtsgericht Stuttgart im  
Vereinsregister 722445)

Vorstand: Klaus Gödde  
(E-Mail: [vorstand@igfw-bb.de](mailto:vorstand@igfw-bb.de))  
Hornberger Str. 28  
71034 Böblingen

# Erster Erfolg: Kartellrechtliche Prüfung der Fernwärmepreise

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

Am 4.1. gab es vom Umweltministerium eine Pressemitteilung, die besagte, dass das Ministerium eine „förmliche kartellrechtliche Prüfung der Fernwärmepreise in Böblingen beauftragt“ hat.

Endlich passiert das, was wir schon in unserer ersten Beschwerde im Februar 2016 gefordert hatten. Die 1528 Unterschriften unter der Beschwerde waren sicher sehr hilfreich und haben Eindruck gemacht. Aber auch unser CDU Landtagsabgeordneter Nemeth hat mitgeholfen. Er hatte in einem Brief an den Energieminister diese Prüfung gefordert. Herzlichen Dank an das Umweltministerium, Herrn Nemeth, die Unterzeichner der Beschwerde und die vielen Mitstreiter die Unterschriften gesammelt hatten.



Allerdings dürfen wir uns nicht zu früh freuen.

Die Energiekartellbehörde Baden-Württemberg untersucht jetzt. Diese Tatsache, dass untersucht wird, ist auf jeden Fall ein erster Erfolg für uns. Darauf können wir stolz sein und es ist natürlich für uns auch ein Ansporn für unsere weitere Arbeit. Wie lange die Untersuchung dauert und wie das Ergebnis aussehen wird, wissen wir aber natürlich noch nicht.

Die Stadtwerke werden über die Untersuchung der Energiekartellbehörde nicht glücklich sein. Am 11.2.16 schrieb die Stuttgarter Zeitung dazu: Für den Stadtwerkechef Gerd Hertle dagegen ist die Sache längst erledigt. „Die Behörde hat im Zuge der Beschwerden einzelner Kunden nichts zu beanstanden gehabt“, betonte er.